

Orest.
Fand endlich auch den Tod, den er so
lange suchte.
Electra blieb allein noch übrig in My-
cene.

Iphigenie.
Es ist geschehn! all' die Lieben deckt das
Grab!
Ihr bangen Ahnungen, so täuschet ihr
mich nicht!
Entferne dich! genug hab' ich gehört.
O du, die mich gerettet hat, Diana!
Komm, und weide dich denn ganz am Un-
glück Iphigeniens!
Noch höher steigt mein Unglück nicht.

Chor der Priesterinnen.
Lasst Gram uns ewig nähren,
Da jede Hoffnung schwand,
Und wir dich stets entbehren,
Dich, o theures Vaterland!

Ouverture zu Egmont von L. van Beethoven.

Das achtzehnte Abonnement-Concert ist Donnerstag den 19. Februar 1852.

*Billets zu 2 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fried. Kistner
und am Eingange des Saales zu haben.*

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

Druck von Breitkopf u. Härtel in Leipzig.

Arie.

Iphigenie.

O lasst mich Tiefgebeugte weinen!
Dahin, dahin sind all' die Meinen,
Euch blieb kein Vaterland, kein Freund,
kein Retter mir!
Ihr leidet wie ich selbst, so weint, so
klagt auch ihr!
Ach nun ist voller Noth mein ganzes Leben,
Nichts kann mir Armen Freude geben,
Euch blieb kein Vaterland.

Chor der Priesterinnen.

Wir leiden so wie du, und klagen auch
mit dir.
Einst wird Orest, so hofften wir, uns
noch retten.
Wer bricht, da er auch sank, nun unsre
Sklavenketten?